

Antrag der Fraktion Die LINKE für BA-VV im September 2026

Der Bezirksausschuss 09 Neuhausen-Nymphenburg stellt folgende Anfrage an das Sozialreferat der Stadt München:

Welche Auswirkungen wird der Prozess der AG Zukunftssicherung auf soziale Angebote in unserem Stadtteil Neuhausen-Nymphenburg (BA09) haben?

Der Stadtrat hat in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfe- und Sozialausschuss am 14.07.2026 dem dargelegten Verfahren mehrheitlich zugestimmt, dass ab 01.01.2028 bis zu 50 Millionen Euro im Bereich der zuschussgeförderten Angebote eingespart werden sollen.

Der Sitzungsvorlage ist zu entnehmen, dass der Zukunftssicherungsprozess nicht vorsieht die Bezirksausschüsse einzubeziehen (Nr. 20-26 / V 00941). Dort heißt es: „In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).“ (siehe Punkt 12 in der BV)

Die wohnortnahen und im Stadtbezirk wirkenden sozialen Angebote sind integraler Bestandteil für eine lebendige und aktive Stadtgesellschaft: Vielfältige Angebote wie Nachbarschaftstreffs, Jugendzentren, Alten- und Servicezentren sind wichtige Anlauf-, Begegnungs- und Beratungsorte mit fachlicher und lokaler Expertise.

Die Verwaltung der Landeshauptstadt München wird darum gebeten, mitzuteilen, wann mit der Information der Bezirksausschüsse über die Ergebnisse der AG Zukunftssicherung zu rechnen ist.

Der BA 09 geht davon aus, dass im Zuge der Information auch über die angelegten Standards informiert wird. Er erwartet, dass im Rahmen der Information dargestellt wird, wie eine ausreichende soziale Infrastruktur für den Stadtbezirk auch zukünftig sichergestellt wird.

Initiative: Lili Schlumberger-Dogu, unterstützt von Jessica Kassirra und Marina Mayer
Fraktion Die LINKE / BA09 Neuhausen-Nymphenburg